



## **Gemeinde Altlichtenwarth**

2144 Altlichtenwarth, Florianigasse 150

Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

Tel.: 02533/801806 Fax: 02533/801806-40

E-Mail : [gemeinde@altlichtenwarth.gv.at](mailto:gemeinde@altlichtenwarth.gv.at)

DVR-Nr. 0078328 UID-Nr. ATU 16212505



Lfd.Nr. 3/21

# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am **6. Juli 2021**  
im Gemeindeamt Altlichtenwarth.

Die Einladung erfolgte am 29.06.2021 per Mail und Kurrende.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Gerhard Eder**  
Vizebürgermeister **Ing. Karl Wiesinger**

Gef.GR. **Andreas Berger** Gef.GR. **Susanne Heindl**  
Gef.GR. **Johann Retzl** Gef.GR. **Franz Woditschka**

GR. **Patrik Eder** GR. **Markus Girsch**  
GR. **Johann Friedrich** GR. **Silvia Lehner**  
GR. **Michael Fojna** GR. **Birgit Schlemmer**  
GR. **Alexander Gaismeier** GR. **Josef Schwalm**  
GR. **Heinz Gebert**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:  
**Reinhard Lindmeier (Schriftführer)**

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:  
GfGR. **Franz Woditschka**,  
GR. **Johann Friedrich, Birgit Schlemmer, Silvia Lehner.**

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: -

Vorsitzender: **Bürgermeister Gerhard Eder**  
Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## *Tagesordnung*

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
2. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2021, Nr. 2/21 und Nr. 2a/21,
3. Errichtung eines Radweges und einer PV-Anlage auf dem ehem. Bahndammgelände – Grundsatzbeschluss,
4. EVN Lichtservice Zusatzvereinbarung – Änderung des Betreuungsentgelts,
5. Kaufansuchen Rene Koch – Parz. 4608/17,
6. Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch – Volksschule Altlichtenwarth,
7. Bericht des Prüfungsausschusses,
8. Anfrage und Anregungen der Mandatäre.

### **ERLEDIGUNG:**

#### **zu Punkt 1. - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle Erschienenen, stellt fest, dass sämtliche Gemeinderäte ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung.

#### **zu Punkt 2. - Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2021, Nr. 2/21 und Nr. 2a/21**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2021, lfd. Nr. 2/21 und Nr. 2a/21, werden von Bürgermeister Gerhard Eder zur Kenntnis gebracht, **einstimmig genehmigt** und unterfertigt.

#### **zu Punkt 3. – Errichtung eines Radweges und einer PV-Anlage auf dem ehem. Bahndammgelände – Grundsatzbeschluss,**

Der Bürgermeister präsentiert ein Projekt der K2B Holding GmbH über die Errichtung einer PV-Anlage über einem Radweg auf dem ehemaligen Bahndammgelände. Auf diesem Radweg soll eine PV-Anlage in Form einer Überbauung geschaffen werden.

Grundsatzbeschluss über den Ankauf der Bahntrasse für die Errichtung eines Radweges, zwischen Großkrut und Hausbrunn, von der NÖVOG.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über die beabsichtigte Errichtung eines Radweges zwischen Altlichtenwarth und Hausbrunn sowie über die Errichtung eines Radweges zwischen Altlichtenwarth und Großkrut.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

Zustimmung zur Errichtung einer PV-Anlage durch die K2B Holding GmbH über dem geplanten Radweg durch Überbauung. Im Gegenzug hat K2B Holding mitgeteilt auf die Kaufoption der Bahntrasse zu verzichten.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

**Zu Punkt 4. – EVN Lichtservice Zusatzvereinbarung – Änderung des Betreuungsentgelts,**

Der Bürgermeister legt die Lichtservice Zusatzvereinbarung zum Lichtservice Übereinkommen der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG vor. Diese Vereinbarung beinhaltet ein Betreuungsentgelt in der Höhe von € 82,94 pro Lichtpunkt exkl. Ust.

Durch diese Zusatzvereinbarung reduziert sich das Betreuungsentgelt von € 89,16 (Preis Anpassung ab 01.01.2021) auf € 82,94.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Unterfertigung der angeführten Zusatzvereinbarung.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

**zu Punkt 5. – Kaufansuchen Rene Koch – Parz. 4608/17,**

Der Bürgermeister bringt ein Kaufansuchen von Rene Koch über die Parz. 4608/17 (ca. 840 m<sup>2</sup>) des ehemaligen Bahndammgeländes dar.

Die Bedingungen der NÖVOG betreffend Weiterverkauf des Bahndammgeländes wurden besprochen. Der Ankauf erfolgte durch die Gemeinde zum Preis von € 2,00/m<sup>2</sup>. Ein Leitungsrecht für Glasfaserkabel ist eingetragen, welches von den Käufern übernommen werden muss.

Die Gemeinde benötigt in diesem Bereich lediglich einen Grundstreifen neben der Straße, um die Möglichkeit der Errichtung eines Gehweges zu sichern. Die Breite wäre gleich zu bemessen, wie sie bereits bei den Nachbarliegenschaften vorgesehen wurde. Aufgrund der Widmung „Bauland-Agrar“ wäre ein m<sup>2</sup>-Preis von € 15,- vorgesehen. Die Differenz zwischen Ankauf Gemeinde von NÖVOG und Verkaufspreis wäre zu 50% (5 Jahre bereits Besitz der Gemeinde) an die NÖVOG weiterzugeben. Zuvor sollten aber alle Dienstbarkeiten und Vorkaufsrechte, welche bestehen, geklärt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt auf eine spätere GR-Sitzung zu vertagen, um mit der NÖVOG die aktuell auf dieser Parz. eingetragenen Dienstbarkeiten und Vorkaufs- u. Wiederkaufsrechte abzuklären.

Der Antrag des Bürgermeisters wird **einstimmig beschlossen**.

**zu Punkt 6. – *Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch – Volksschule Altlichtenwarth,***

Die GfGR. Susanne Heindl legt einen Schriftverkehr der Volksschule mit Fr. Bianca Biedermann betreffend sprengelfremden Schulbesuch dem Gemeinderat vor.

Fr. Biedermann, derzeit wohnhaft in Wien, möchte im Juli ihren Hauptwohnsitz nach Dobermannsdorf verlegen. Aus beruflichen Gründen möchte sie aber, dass ihre Kinder in die Volksschule Hausbrunn und Altlichtenwarth gehen, weil ihre Mutter in Hausbrunn wohnt.

Fr. Biedermann wurde das Formular „BDNOE-Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch“ übermittelt.

Nach Absprache mit der Gemeinde Hausbrunn wird vorerst einmal das Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch von Fam. Biedermann abgewartet.

Fr. GfGR. Susanne Heindl stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt auf einen spätere GR-Sitzung zu vertagen.

Der Antrag von GfGR Heindl wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

**zu Punkt 7. – *Bericht des Prüfungsausschusses,***

Der Bericht über die Gebarungsprüfung vom 28.05.2021 mit Prüfung des Kassastandes, der Belege und der Abrechnung der Betriebskostenvorschreibung und Zahlung an Jugendheim/Kulturhaus wird vom Obmann des Prüfungsausschusses GR. Michael Fojna verlesen und ist in Gleichschrift dem Sitzungsprotokoll angeschlossen. (Die Prüfung hat die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergeben und die Buchhaltung sowie Kassenführung wurden für in Ordnung befunden.)

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wurde auf Antrag von Obm. GR. Michael Fojna der Prüfbericht vom 28.05.2021 vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

**zu Punkt 8. - *Anfragen und Anregungen der Mandatäre***

**a) Bgm. Gerhard Eder**

- Nachdem der Mieter der Gemeindewohnung 150/16 (Thomas Parragh) seinen Zahlungen der Miete, Kautions, Betriebskosten und Strom nicht nachkommt, wurde seitens der Gemeinde die Kündigung per 30.06.2021 ausgesprochen. Da noch immer keine Übergabe des Mietobjektes erfolgt ist, wird eine Räumungsklage beim Bezirksgericht beantragt. Als Rechtsbeistand wird RA Marschitz oder RA Boyer in Aussicht genommen.
- Bei der BH Mistelbach wurde eine Beschwerde betreffend Ablagerungen von Bauschutt, Tierhaltegesetz und Abstellen von Kfz gegen Frau Fiedler eingebracht. Mit Schreiben der Gemeinde vom 23.06.2021 wurde Fr. Fiedler

aufgefordert, die Missstände bis 5. Juli zu beseitigen. Die Gemeindepapzelle (Grünfläche gegenüber ihrem Haus) ist von Unrat und Müll innerhalb von 2 Wochen zu befreien und die abgestellte Blechhütte ist zu entfernen – sonst wäre mit einer Besitzstörungsklage vorzugehen.

- Aufgrund einer größeren Reparatur beim Kubota-Rasenmähertraktor, ersuchten die Mitarbeiter des Bauhofes um Ankauf eines kleinen Rasenmähertraktor, welcher zum Ausmähen von kleinen Flächen sowie für die Unkrautvernichtung (zum Abflämmen der Unkräuter) verwendet werden kann. Das Ansuchen wurde vom Gemeinderat abgelehnt.
- Hr. Burka möchte einen Zugang zu seinem Grundstück hinter seinem Keller in der Silberberggasse (zwischen Carport von Bernd Koch und seinem Keller). Als einzige Möglichkeit kommt ein Zugang über eine Entwässerungsrinne zwischen den Kellern in Frage. Eine gesonderte Errichtung eines Grundstückszugangs kann aufgrund der Kosten nicht durchgeführt werden. Gegen eine eigenständige Errichtung eines Zugangs auf eigene Kosten von Herrn Burka (Stiege in der Rinne) bestehen seitens des Gemeinderates keine Einwände, wenn der Wasserablauf gewährleistet ist.
- Der Bgm. legt eine Ankaufsabsicht der Fam. Pisek vor, welche in der nächsten GR-Sitzung behandelt wird.

**b) GfGR. Susanne Heindl**

- Die Direktorin des Kindergartens Rosa Blank hat angeregt, den Kindergartenbeitrag vom Gemeinderat zu erhöhen. Der Bastelbeitrag sollte ab September 2021 von € 15,- auf € 20,- erhöht werden. Der Gemeinderat ist mit der Erhöhung des Bastelbeitrages ab September 2021 auf mtl. € 20,- einverstanden, der Beschluss soll in der nächsten Sitzung erfolgen.
- Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten soll an Freitagnachmittagen nur bei Bedarf von mind. 3 Kindern angeboten werden.

**c) VBgm. Ing. Karl Wiesinger**

- In der Liechtensteinstraße wird für die Errichtung eines Parkstreifens eine Verkehrsverhandlung angestrebt. Der Parkstreifen ist erforderlich, weil regelmäßige Fahrzeuglenker beim Weinbauernhof Wiesinger angezeigt werden.

**d) GR. Josef Schwalm**

- Anfrage, welche Firma führt die Sanierungsarbeiten in der Quergasse 116 durch – Hr. Lindmeier antwortet, dass Hr. Pigal einige Bekannte aus der Nachbarschaft um Mithilfe bei der Pflege des Gartens und Sanierung der Einfriedungsmauer ersucht hat.

- In der Kreuzung Kreuzäckergasse und Neusiedlerstraße sind noch Trommeln und Blechteile von der EVN-Baustelle abgestellt. Hr. Lindmeier teilt mit, dass die EVN bereits 2020 über die Entfernung der Gegenstände auf Gemeindegrund kontaktiert wurden.

e) **GR. Patrik Eder**

- Die Schwemm sollte von den Pflanzen und Gräsern befreit werden, weil die Wasserfläche bereits ziemlich bedeckt ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende um 21.40 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

Gemeinderäte: